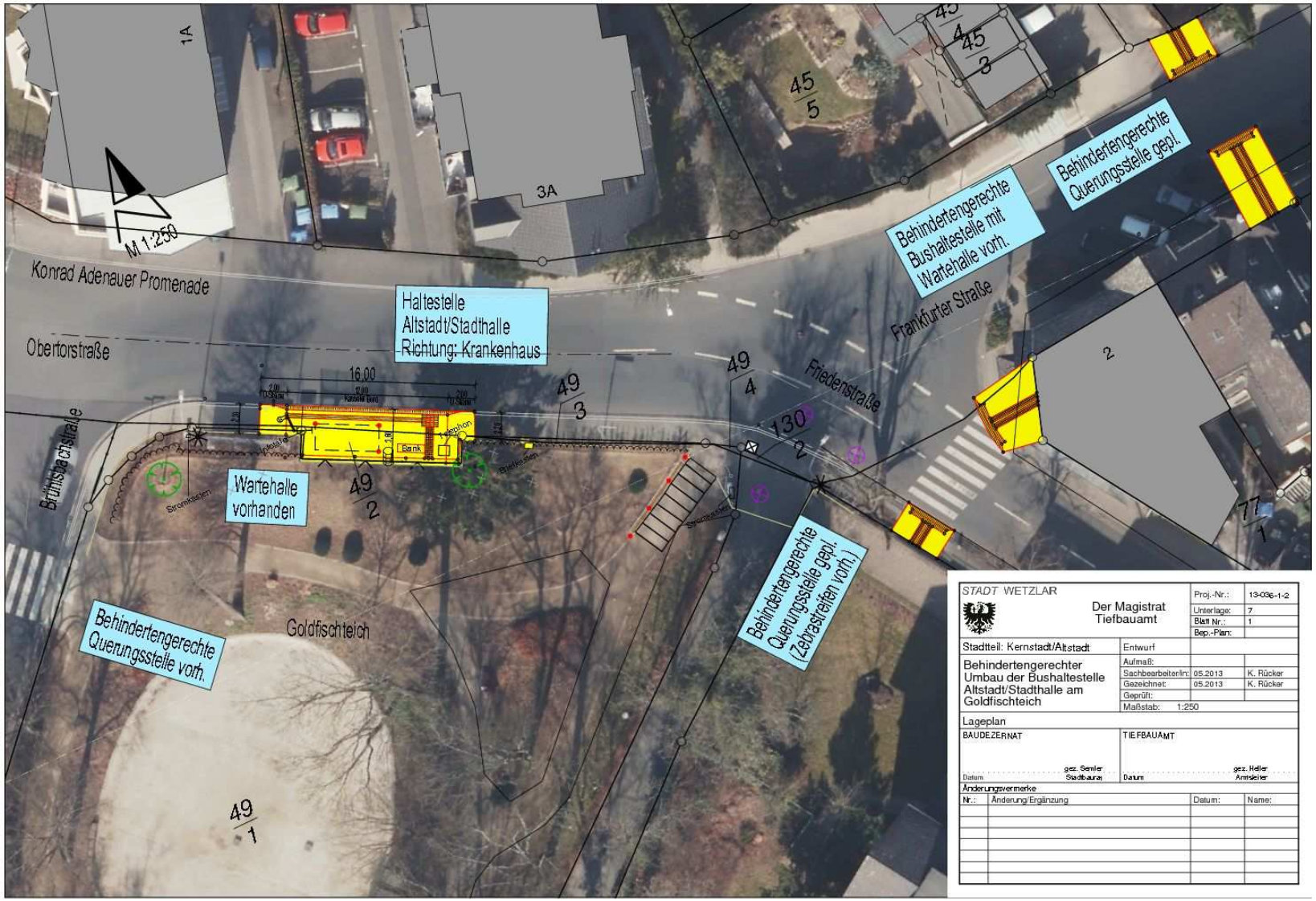
Behindertengerechte Gestaltung von Haltestellen in der Stadt Wetzlar
Kurzbeschreibung der einzelnen Maßnahmen

1. Kernstadt, Goldfischteich/Konrad-Adenauer-Promenade Haltestelle: Altstadt/Stadthalle

Die vorhandene Haltestelle ist bereits mit einer Wartehalle und einer zusätzlichen Sitzgelegenheit ausgestattet. Für die behindertengerechte Umgestaltung ist der vorhandene Rundbord durch den ''Kasseler Bordstein'' auszutauschen und taktile Leiteinrichtungen gemäß dem ''Leitfaden für unbehinderte Mobilität'' einzubauen. Da der neue Bord ca. 12 cm höher ist als der vorh. Rundbord, muss der vorhandene Gehweg und damit auch die vorhandene Wartehalle angehoben werden um ausreichende Querneigungsverhältnisse für die Oberflächenentwässerung zu erhalten. Im Zuge der Baumaßnahme wird auch der angrenzende Fußgängerüberweg in der Friedenstraße behindertengerecht umgebaut (derzeit nur abgesenkter Bordstein). Weiterhin ist noch eine behindertengerechte Querungsmöglichkeit in der Frankfurter Straße herzustellen, so dass auch die bereits behindertengerecht ausgebaute Haltestelle in der Frankfurter Straße von seh- und gehbehinderten Menschen erreicht werden kann.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 30.000.

(Haltestelle Altstadt/Stadthalle)


M 1:250
Konrad Adenauer Promenade
Obertorstraße
Haltestelle
Altstadt/Stadthalle
Richtung: Krankenhaus
Behindertengerechte
Bushaltestelle mit
Wartehalle vorh.
Behindertengerechte
Querungsstelle gepl.
Frankfurter Straße
Friedenstraße
Wartehalle
vorhanden
Behindertengerechte
Querungsstelle vorh.
Goldfischteich
Behindertengerechte
Querungsstelle gepl.
(Zebrastreifen vorh.)
Bank
Telefon
Stromkästen
Brühlsbachstraße
1A
3A
45
5
45
4
45
3
49
4
49
3
49
2
49
1
130
2
77
1
2
16,00
STADT WETZLAR
Der Magistrat
Tiefbauamt
Proj.-Nr.: 13-036-1-2
Unterlage: 7
Blatt Nr.: 1
Bep.-Plan:
Stadtteil: Kernstadt/Altstadt
Entwurf
Behindertengerechter
Umbau der Bushaltestelle
Altstadt/Stadthalle am
Goldfischteich
Aufmaß:
Sachbearbeiter/in: 05.2013 K. Rücker
Gezeichnet: 05.2013 K. Rücker
Geprüft:
Maßstab: 1:250
Lageplan
BAUDEZERNAT
TIEFBAUAMT
gez. Semler
Stadtbaurat
gez. Heller
Amtsleiter
Datum
Änderungsvermerke
Nr.:
Änderung/Ergänzung
Datum:
Name:

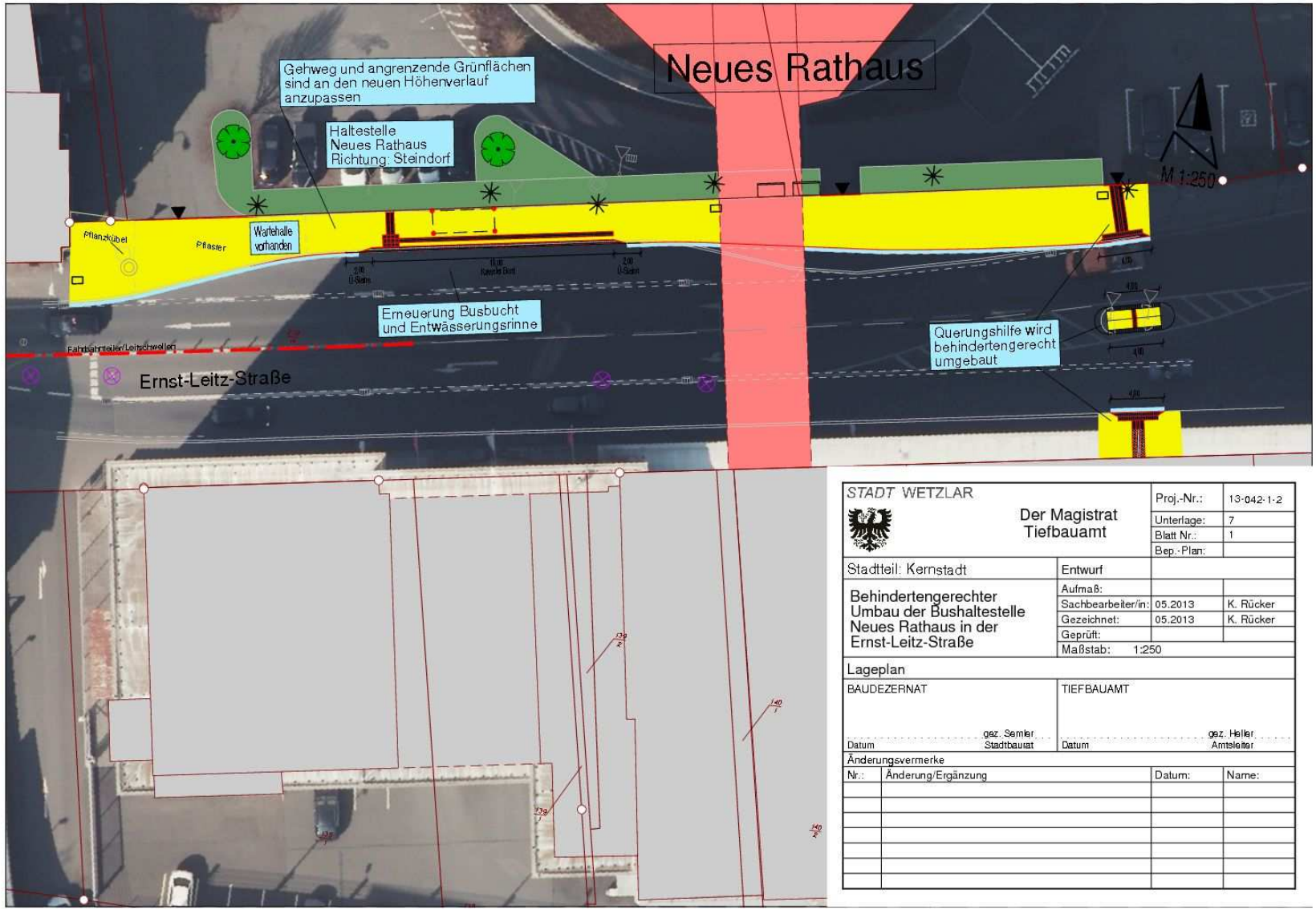
2.

2. Kernstadt, Ernst-Leitz-Straße
Haltestelle: Neues Rathaus

Im näheren Umfeld des Rathauses befindet sich derzeit keine behindertengerecht ausgebaute Bushaltestelle. Um die Erreichbarkeit des Rathauses zu für seh- und gehbehinderte Menschen zu ermöglichen, soll zunächst die Haltestelle vor dem Rathaus behindertengerecht ausgebaut werden. Später wird im Zuge der Umgestaltung des Leitzknotens auch die gegenüberliegende Haltestelle im Karl-Kellner-Ring/Schützenstraße behindertengerecht umgestaltet so dass eine barrierefreie Erreichbarkeit des Rathauses mit dem ÖPNV-Netz gewährleistet ist.
Die vorhandene Haltestelle ''Rathaus'' ist als Busbucht ausgebaut und verfügt über eine Wartehalle. Neben der Ausstattung mit ''Kasseler Bordstein'' und taktilen Elementen muss die Haltestelle so umgebaut werden, dass sie künftig ohne Überfahren des Gehweges auch von Gelenkbussen angefahren werden kann. Es sind die Busbucht und die vorhandene Entwässerungseinrichtung zu erneuern. Die Buswartehalle muss den neuen Gegebenheiten angepasst werden.
Zur Verbesserung der Erreichbarkeit wird die vorhandene Querungshilfe in der Ernst-Leitz-Straße ebenfalls behindertengerecht umgebaut.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 90.000 €

(Haltestelle Neues Rathaus)


Neues Rathaus
Gehweg und angrenzende Grünflächen sind an den neuen Höhenverlauf anzupassen
Haltestelle Neues Rathaus Richtung: Steindorf
Wartehalle vorhanden
Pflanzkübel
Pflaster
Erneuerung Busbucht und Entwässerungsrinne
Querungshilfe wird behindertengerecht umgebaut
Ernst-Leitz-Straße
M 1:250
STADT WETZLAR
Der Magistrat
Tiefbauamt
Proj.-Nr.: 13-042-1-2
Unterlage: 7
Blatt Nr.: 1
Bep.-Plan:
Stadtteil: Kernstadt
Entwurf
Behindertengerechter Umbau der Bushaltestelle Neues Rathaus in der Ernst-Leitz-Straße
Aufmaß:
Sachbearbeiter/in: 05.2013 K. Rücker
Gezeichnet: 05.2013 K. Rücker
Geprüft:
Maßstab: 1:250
Lageplan
BAUDEZERNAT
gez. Semler
Datum Stadtbaurat
TIEFBAUAMT
gez. Heller
Datum Amtsleiter
Änderungsvermerke
Nr.: Änderung/Ergänzung Datum: Name:

3.

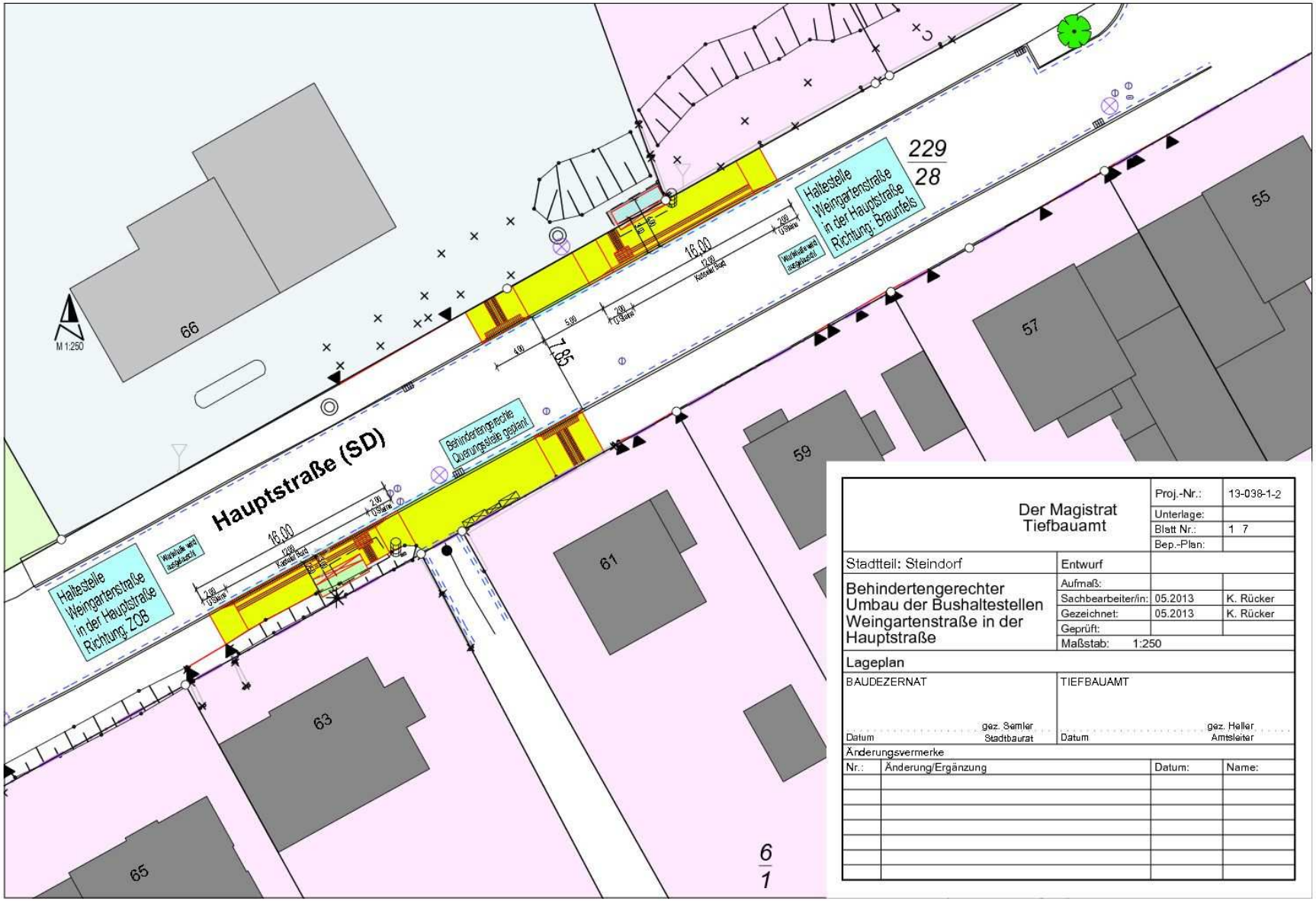
3. und 4. <u>Steindorf, Hauptstraße</u>
<u>Haltestellen: Weingartenstraße</u>

Die Haltestellen sind bereits mit je einer Wartehalle ausgestattet, die abgängig sind und dringend ausgetauscht werden müssen. Für die behindertengerechte Umgestaltung ist der vorhandene Rundbord durch den ''Kasseler Bordstein'' auszutauschen und taktile Leiteinrichtungen gemäß dem ''Leitfaden für unbehinderte Mobilität'' einzubauen.
Im Zuge der Baumaßnahme wird eine behindertengerechte Querungsmöglichkeit hergestellt, die die beiden Straßenseiten miteinander verbindet.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 80.000 €

(Haltestelle Weingartenstraße Norden)

(Haltestelle Weingartenstraße Süden)



Der Magistrat Tiefbauamt		Proj.-Nr.:	13-038-1-2
		Unterlage:	
		Blatt Nr.:	1 7
		Bep.-Plan:	
Stadtteil: Steindorf	Entwurf		
Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen Weingartenstraße in der Hauptstraße	Aufmaß:		
	Sachbearbeiter/in:	05.2013	K. Rücker
	Gezeichnet:	05.2013	K. Rücker
	Geprüft:		
	Maßstab: 1:250		
Lageplan			
BAUDEZERNAT	TIEFBAUAMT		
Datum gez. Semler Stadtbaurat	Datum gez. Heller Amtsleiter		

Änderungsvermerke

Nr.:	Änderung/Ergänzung	Datum:	Name:

5. und 6. <u>Hermannstein, Blasbacher Straße (L3053)</u>
<u>Haltestellen: Dillstr. (Westen, stadteinwärts); Kirche (Osten, stadtauswärts)</u>

Die <u>Bushaltestelle Dillstraße</u> ist derzeit als Busbucht im Kreuzungsbereich ausgebaut. Um den ''Kasseler Bordstein'' höhentechnisch an den Bestand herstellen zu können, muss die vorhandene Querneigung der Busbucht gedreht werden, so dass die Entwässerung in Richtung Bordstein erfolgt. Die vorhandene Rinne wird somit entfernt/zurückgebaut und durch eine Markierung ersetzt.
Die Haltestelle in der Dillstraße ist bereits mit einer Wartehalle ausgestattet, die allerdings an die neuen Höhenverhältnisse angepasst werden muss. Für die behindertengerechte Umgestaltung ist der vorhandene Rundbord durch den ''Kasseler Bordstein'' auszutauschen und taktile Leiteinrichtungen gemäß dem „Leitfaden für unbehinderte Mobilität" einzubauen.

Die <u>Bushaltestelle Kirche</u> ist derzeit ebenfalls als Busbucht ausgebaut. Um den Wartebereich ausreichend breit und gem. den Förderrichtlinien auszubauen, wird die Bucht zugunsten einer Haltestelle am Fahrbahnrand zurückgebaut. Die vorhandene Wartehalle ist abgängig und wird im Rahmen der Umgestaltung der Haltestelle ebenfalls erneuert.
Für die barrierefreie Umgestaltung ist der vorhandene Rundbord durch den ''Kasseler Bordstein'' auszutauschen und taktile Leiteinrichtungen gemäß dem „Leitfaden für unbehinderte Mobilität" einzubauen.

Im Zuge der Baumaßnahme werden zwei behindertengerechte Querungsstellen (Aßlarer Straße, Blasbacher Straße) hergestellt, die die beiden Straßenseiten miteinander verbinden.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 110.000 €.

(Haltestelle Dillstraße)

(Haltestelle Kirche)

Flur 14
Blasbacher Straße (L 3053)
Allarer Straße
Dillstraße
Blasbach
Burgstraße
Kirche
L3053
Blasbacher Straße
M 1:250
Der Magistrat
Tiefbauamt
Proj.-Nr.: 13-839-1-2 13-846-1-2
Unterlage:
Blatt-Nr.: 1 : 7
Bep.-Plan:
Stadtteil: Hermannstein
Vorentwurf
Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen Kirche und Dillstraße
Aufmaß:
Sachbearbeiter/in: 04.2013 K. Rücker
Gezeichnet: 04.2013 K. Rücker
Geprüft:
Maßstab: 1:250
Lageplan
BAUDEZERNAT
TIEFBAUAMT
Änderungsvermerke
Nr.: Änderung/Ergänzung Datum: Name:

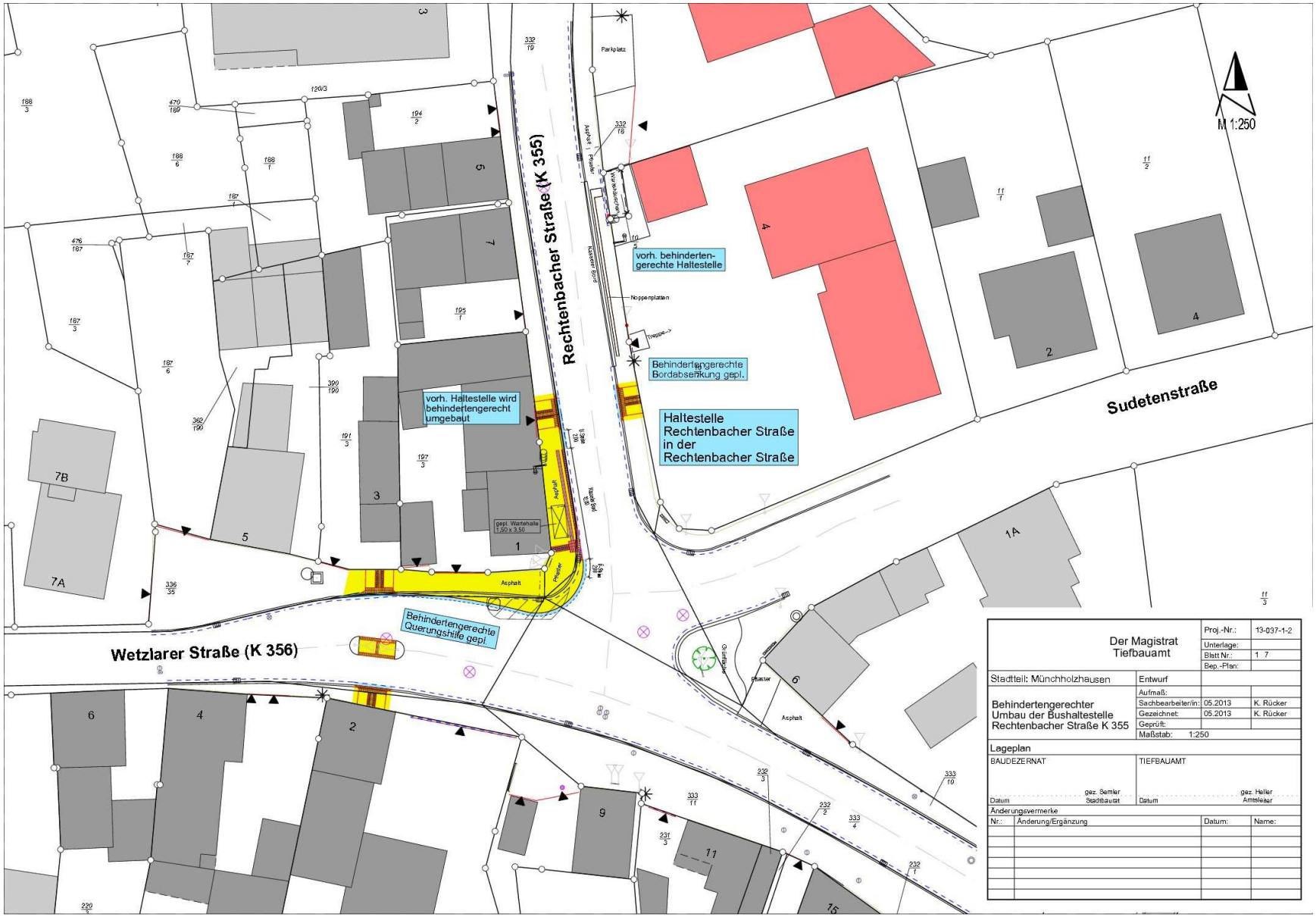
7. Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße (K 355)
Haltestelle: Rechtenbacher Straße

Für die behindertengerechte Umgestaltung der Haltestelle ist der vorhandene Rundbord durch den ''Kasseler Bordstein'' auszutauschen und taktile Leiteinrichtungen gemäß dem ''Leitfaden für unbehinderte Mobilität" einzubauen. Zudem wird eine neue Wartehalle aufgestellt. Um eine ausreichend breite Wartefläche im Bereich der neuen Wartehalle herstellen zu können, muss der vorhandene Fahrbahnrand (Einmündung Rechtenbacher Straße / Wetzlarer Straße) verändert werden. Der Abbiegeradius wird etwas verkleinert, so dass die Aufstelllänge des Busses 12 m (gem. den Förderrichtlinien) beträgt. Die Änderung des Radius' wurde anhand von Schleppkurven überprüft. Eine Verschiebung der Haltestelle in Richtung Norden ist aufgrund der vorhandenen Grundstückszufahrten nicht möglich.
Im Zuge der Baumaßnahme wird die angrenzende Fußgängerquerungshilfe in der Wetzlarer Straße behindertengerecht umgebaut (derzeit nur abgesenkter Bordstein). Eine weitere behindertengerechte Querungsmöglichkeit wird in der Rechtenbacher Straße hergestellt, so dass auch die bereits umgebaute, gegenüberliegende Haltestelle von seh- und gehbehinderten Menschen erreicht werden kann.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 60.000 €.

(Haltestelle Wetzlarer Straße – bereits umgebaut, taktile Leitelemente ergänzen)

(Haltestelle Wetzlarer Straße)


M 1:250
Rechtenbacher Straße (K 355)
Wetzlarer Straße (K 356)
Sudetenstraße
vorh. behindertengerechte Haltestelle
Behindertengerechte Bordabsenkung gepl.
Haltestelle Rechtenbacher Straße in der Rechtenbacher Straße
vorh. Haltestelle wird behindertengerecht umgebaut
Behindertengerechte Querungshilfe gepl.
Parkplatz
Noppenplatten
Asphalt
Pflaster
gepl. Wartehalle 1,50 x 3,50
Der Magistrat
Tiefbauamt
Proj.-Nr.: 13-037-1-2
Unterlage:
Blstt Nr.: 1 7
Bep.-Plan:
Stadtteil: Münchholzhausen
Entwurf
Behindertengerechter Umbau der Bushaltestelle Rechtenbacher Straße K 355
Aufmaß:
Sachbearbeiter/in: 05.2013 K. Rücker
Gezeichnet: 05.2013 K. Rücker
Geprüft:
Maßstab: 1:250
Lageplan
BAUDEZERNAT
TIEFBAUAMT
gez. Semler
Stadtbaurat
Datum
gez. Heller
Amtsleiter
Datum
Änderungsvermerke
Nr.: Änderung/Ergänzung Datum: Name:

8. und 9. <u>Kernstadt, Magdalenenhäuser Weg</u>
<u>Haltestelle: Horst-Scheibert-Straße</u>

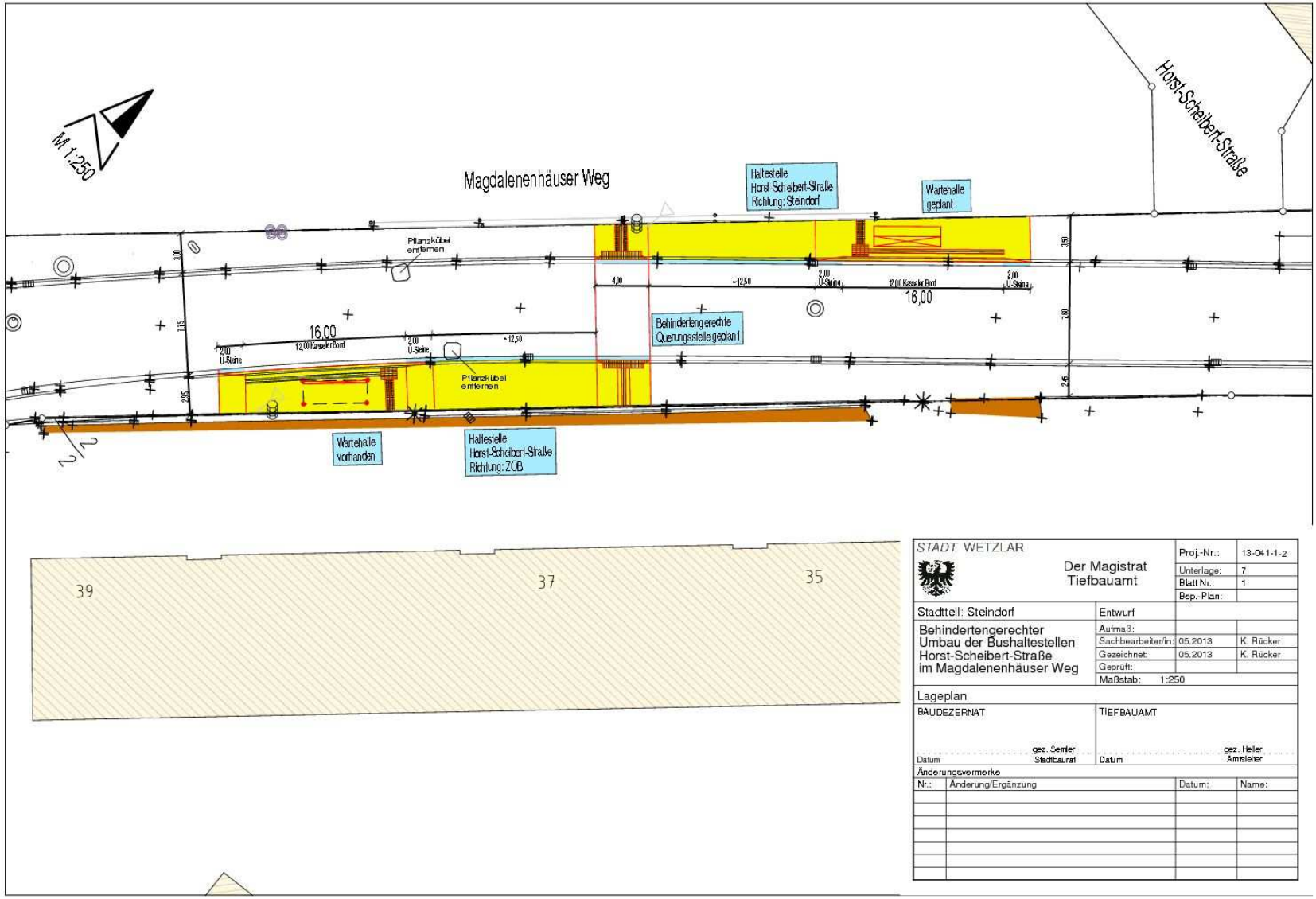
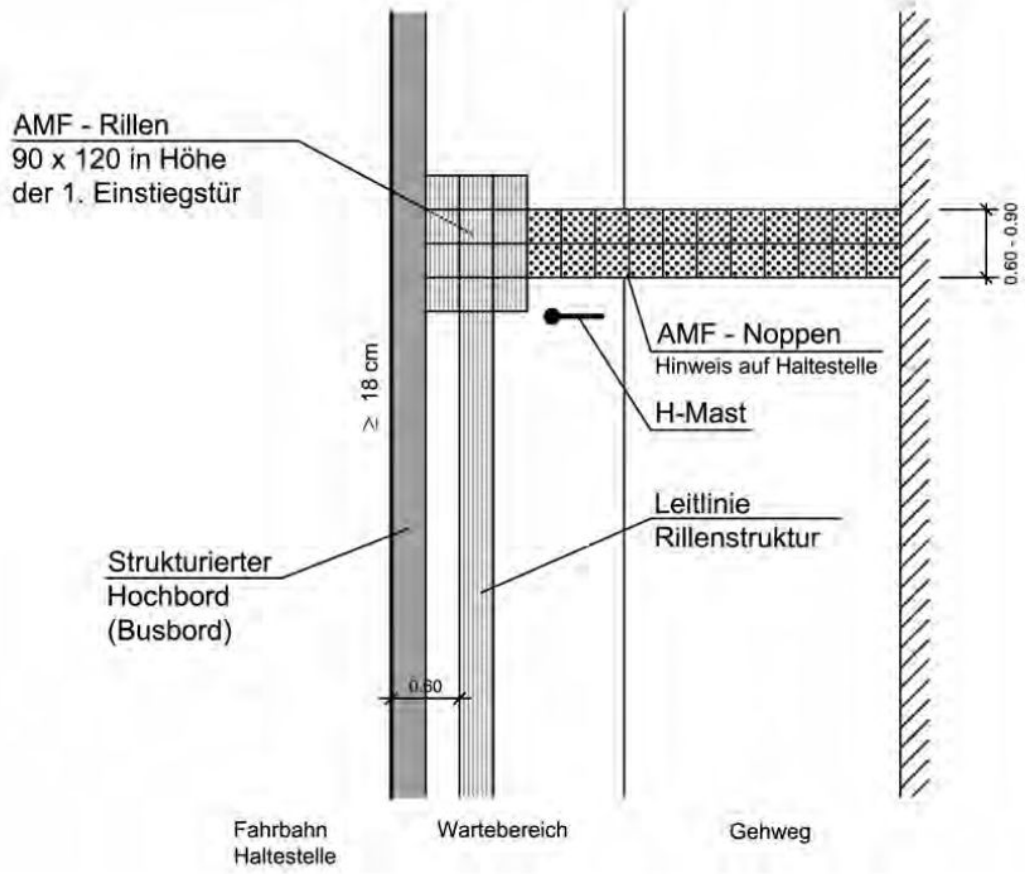
Die <u>südliche Haltestelle im Magdalenenhäuser Weg</u> ist bereits mit einer Wartehalle ausgestattet, die allerdings an die neuen Höhenverhältnisse angepasst werden muss. Für die behindertengerechte Umgestaltung wird der vorhandene Rundbord durch den ''Kasseler Bordstein'' ausgetauscht und taktile Leiteinrichtungen gemäß dem ''Leitfaden für unbehinderte Mobilität'' eingebaut.

Die <u>nördliche Bushaltestelle</u> hat derzeit noch keine Wartehalle. Diese wird im Rahmen der Umgestaltung der Baumaßnahme ergänzt. Für die barrierefreie Umgestaltung wird der vorhandene Rundbord durch den ''Kasseler Bordstein'' ausgetauscht und taktile Leiteinrichtungen gemäß dem'' Leitfaden für unbehinderte Mobilität'' eingebaut.

Im Zuge der Baumaßnahme wird zudem die vorhandene Querungsstelle, die die beiden Haltestellen miteinander verbindet, behindertengerecht umgestaltet.
Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 70.000 €.

(Haltestelle Horst-Scheibert-Straße Norden)

(Haltestelle Horst-Scheibert-Straße Süden)


M 1:250
Magdalenenhäuser Weg
Horst-Scheibert-Straße
Haltestelle Horst-Scheibert-Straße Richtung: Steindorf
Wartehalle geplant
Pflanzkübel entfernen
16,00
12,00 Kasseler Bord
2,00 U-Steine
12,50
4,00
Behindertengerechte Querungsstelle geplant
Pflanzkübel entfernen
Wartehalle vorhanden
Haltestelle Horst-Scheibert-Straße Richtung: ZOB
39
37
35
STADT WETZLAR
Der Magistrat
Tiefbauamt
Proj.-Nr.: 13-041-1-2
Unterlage: 7
Blatt Nr.: 1
Bep.-Plan:
Stadtteil: Steindorf
Entwurf
Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen Horst-Scheibert-Straße im Magdalenenhäuser Weg
Aufmaß:
Sachbearbeiter/in: 05.2013 K. Rücker
Gezeichnet: 05.2013 K. Rücker
Geprüft:
Maßstab: 1:250
Lageplan
BAUDEZERNAT
TIEFBAUAMT
Datum
gez. Semler Stadtbaurat
Datum
gez. Heller Amtsleiter
Änderungsvermerke
Nr.: Änderung/Ergänzung Datum: Name:

Auszug aus dem Leitfaden für unbehinderte Mobilität
Hier: Haltestelle am Fahrbahnrand